

GOLDBACH TRENDNEWS

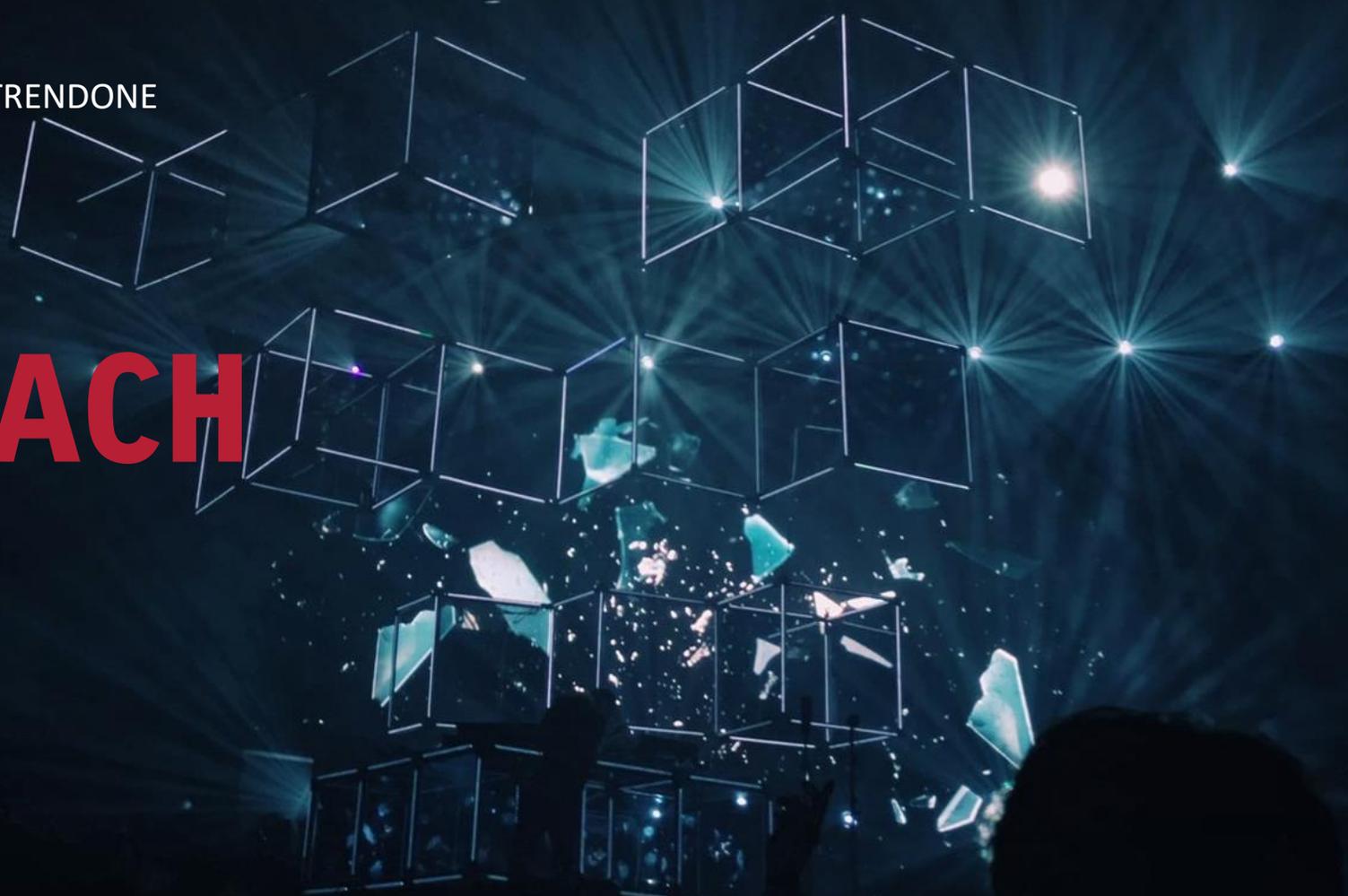
DAS NEUESTE ZU KI

OKTOBER 2023

IN ZUSAMMENARBEIT MIT TRENDONE

GOLDBACH

**YOUR
MESSAGE
IS OUR
PASSION**



ERSTER REIN KI-GENERIERTER POPSTAR DER GESCHICHTE



Die virtuelle Influencerin Noonouri, die für ihre grosse Instagram-Fangemeinde und ihre hochkarätigen Kooperationen mit Modemarken bekannt ist, hat als erster rein digitaler Popstar Geschichte geschrieben. Noonouri wurde von dem Grafikdesigner Jörg Zuber geschaffen und hat kürzlich einen Plattenvertrag mit Warner Music unterzeichnet. Sie veröffentlichte ihre Debütsingle «Dominoes» in Zusammenarbeit mit dem deutschen DJ Alle Farben. Noonouris Gesangsstimme wurde mithilfe von künstlicher Intelligenz erzeugt, wobei sie sich von echten menschlichen Stimmen inspirieren ließ.

PERSÖNLICHKEITSGENERIERTES KI-WERBEVIDEO

MINI USA zeigt mit einem interaktiven Online-Erlebnis zur Bewerbung des Mini Electric, wie mithilfe von KI die Persönlichkeit der Benutzer*innen für die Werbebotschaft geändert wird. Nutzer*innen machen ein Foto von sich und erstellen eine Tonaufnahme, indem eine Frage vorgelesen wird. Daraus wird mithilfe von Voice-Cloning und Deep-Learning-Technologie ein Video generiert. Die neue Version, die fast genauso aussieht und klingt, hat eine niedrigere Stimmfrequenz, sodass sie ähnlich der inneren Stimme klingt. Laut MINI soll so demonstriert werden, dass die überzeugendste Werbung für den Kauf eines MINIs von einem selbst kommen kann.



WERBE-WEBSITE IM STIL VON BLACK MIRROR

STREAMBERRY

YOU ARE AWFUL

Whether your name is Joan or not, you are the star of the show. Take or upload a photo of yourself and you could be the next star of Streamberry!

▶ Make Me Awful

Top Picks for You

HOT SHOT

MAD MIND
THE JEROME F. DAVIES STORY

AVERAGE PEOPLE

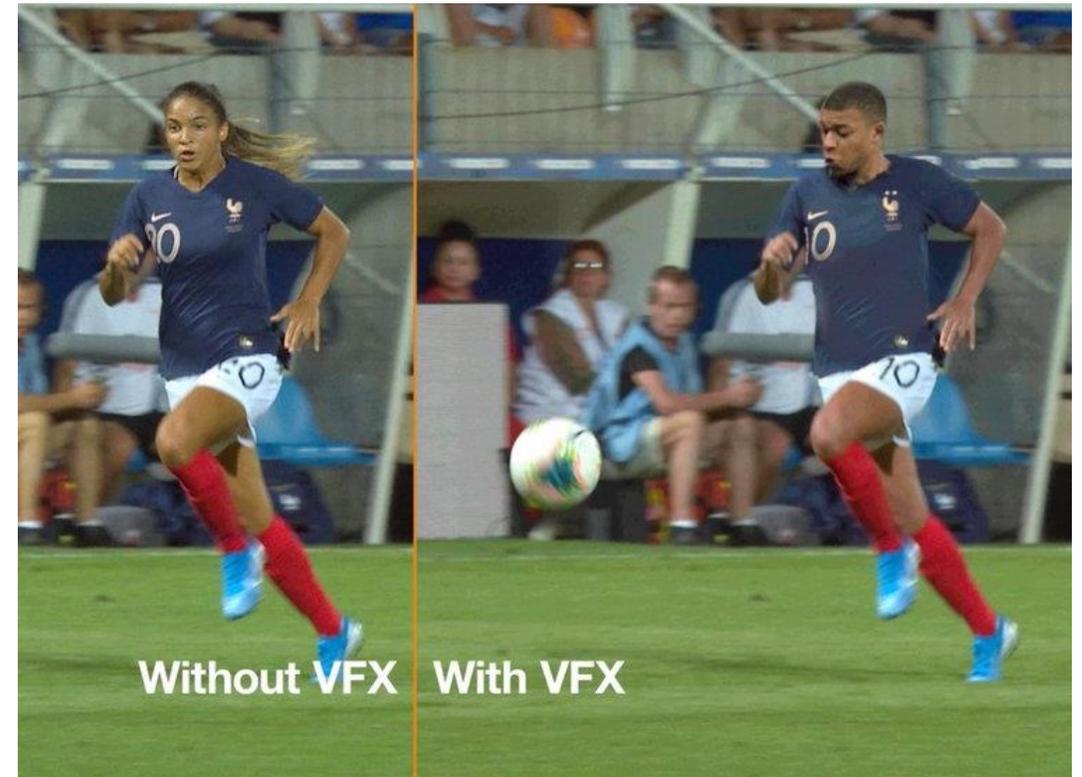
ROWDY AND PEANUT

FINDING RITHE

Der US-amerikanische Streamingdienst Netflix hat sich von der Black-Mirror-Episode «Joan is Awful» inspirieren lassen und die fiktive Streaming-Plattform Streamberry zum Leben erweckt. Nutzer*innen können sich auf der Online-Plattform anmelden, ein Foto hochladen und ihre eigene Serie namens «[Ihr Name] is Awful» erstellen. Die Nutzungsbedingungen von Streamberry gestatten Netflix, den Namen und das Bild der Nutzer*innen für Marketingkampagnen zu verwenden. Die Episode «Joan is Awful» stellt Technologie und ihre Auswirkungen auf die moderne Gesellschaft in den Mittelpunkt und berührt Themen wie Deepfake-Videos, Identität und Privatsphäre.

DEEPPFAKE ZU WERBEZWECKEN EINSETZEN

Das französische Telko-Unternehmen Orange hat Deepfake-Technologie eingesetzt, um die Fähigkeiten der weiblichen Fußballspielerinnen zu zeigen und im Vorfeld der Frauen-WM 2023 Unterstützung für das Frauenfußballteam zu generieren. Die Werbekampagne wurde von der Agentur Marcel erstellt und zeigte zunächst scheinbar herausragende Fußballmomente von männlichen Stars wie Kylian Mbappé und Antoine Griezmann. Dann enthüllte die Anzeige, dass es sich tatsächlich um Spielerinnen des Frauenteam handelt. Die Kampagne erreichte über 15 Millionen Aufrufe, wurde in Medien erwähnt und von Prominenten auf Social-Media-Plattformen geteilt.



SCHNELLES CHATGPT FÜR UNTERNEHMEN



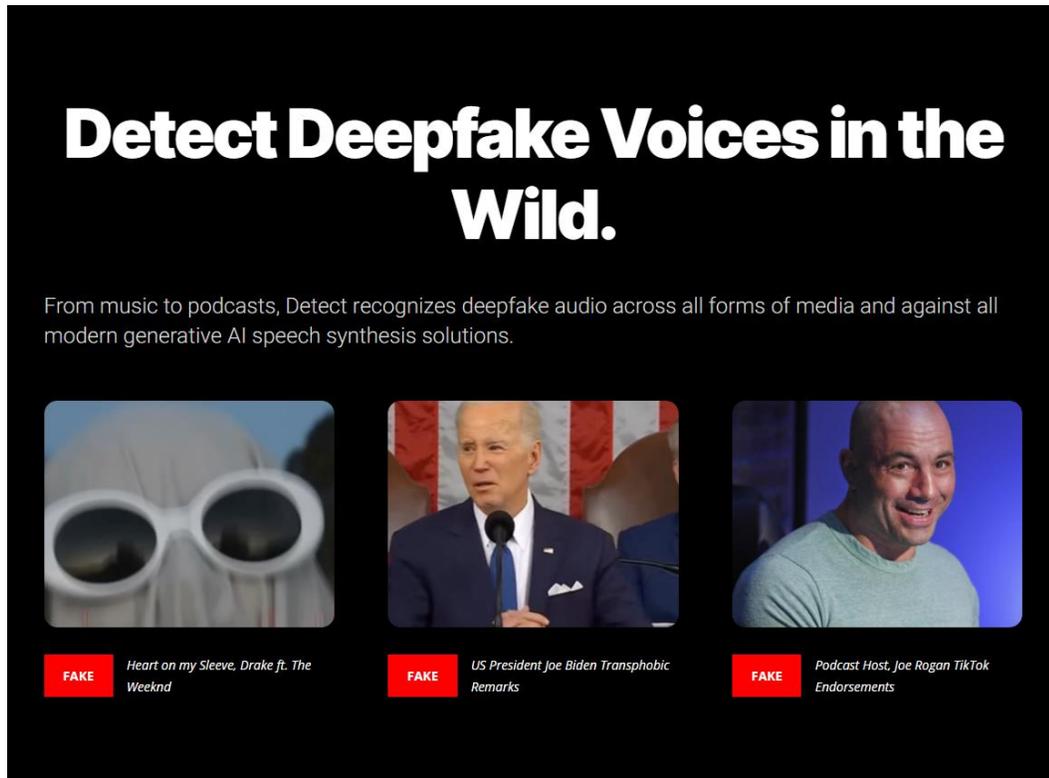
Microsoft und OpenAI präsentieren mit «ChatGPT Enterprise» eine leistungsfähige Version von GPT-4. Diese bietet Unternehmen schnellen und uneingeschränkten Zugriff auf erweiterte Funktionen wie Datenanalyse, längere Prompts und verstärkten Datenschutz. Die Antwortzeit ist mehr als doppelt so schnell im Vergleich zur ChatGPT Free/Plus-Version, und alle Chat-Nachrichten werden verschlüsselt. Ein neues Admin-Dashboard ermöglicht zentrale Einstellungen und bietet Sicherheitsfunktionen wie Domänenüberprüfung und SSO. Zudem werden Daten von Kund*innen nicht für das Training von Modellen verwendet, und die Plattform ist vollständig SOC2-konform.

TOOL SCHÜTZT VOR KI-BILDMANIPULATIONEN

Forschende des MIT haben das Tool «PhotoGuard» entwickelt, das zum Schutz vor KI-Manipulationen Fotos auf eine Weise verändert, die für das menschliche Auge nicht wahrnehmbar ist. PhotoGuard funktioniert wie ein Schutzschild und setzt die Methoden «Encoder»- und «Diffusions»-Angriff ein. Versucht jemand, ein mit PhotoGuard «immunisiertes» Foto mit einer Bearbeitungssoftware zu manipulieren, die auf einem generativen KI-Modell wie Stable Diffusion basiert, wird ein unrealistisches oder verzerrtes Foto angezeigt. Das Tool könnte so beispielsweise verhindern, dass Selfies von Frauen in Deepfake-Pornografie verwandelt werden.



KI-TOOL ERKENNT AUDIO-DEEPPAKES



Detect Deepfake Voices in the Wild.

From music to podcasts, Detect recognizes deepfake audio across all forms of media and against all modern generative AI speech synthesis solutions.

FAKE *Heart on my Sleeve. Drake ft. The Weeknd*

FAKE *US President Joe Biden Transphobic Remarks*

FAKE *Podcast Host Joe Rogan TikTok Endorsements*

Das US-Start-up Resemble AI hat das Tool «Resemble Detect» präsentiert, das Audio-Deepfakes erkennen kann. Das Tool ist im Prinzip ein hochentwickeltes KI-Ohr, das auf die sehr subtilen klanglichen Artefakte achtet, die in jedem manipulierten Audio enthalten sind. Es nutzt dabei diese Hinweise, um die Wahrscheinlichkeit zu bewerten, dass es sich bei dem Ton um ein Deepfake handelt. Bei der Echtzeit-Identifizierung eines Audio-Deepfakes kann so eine Genauigkeit von bis zu 98 Prozent erreicht werden. Sie sinkt auf 87 Prozent, wenn das Programm die Stimme oder den Track noch nie zuvor gehört hat.

KI ERZEUGT MUSIKSONGS IN SECHS SPRACHEN

Südkoreas grösstes K-Pop-Musiklabel Hybe hat eine KI-Technologie entwickelt, die es ermöglicht, Musiksongs in den sechs Sprachen Koreanisch, Englisch, Spanisch, Chinesisch, Japanisch und Vietnamesisch zu veröffentlichen. Dabei wurde ein Songtext des südkoreanischen Sängers MIDNATT von Muttersprachler*innen in den anderen fünf Sprachen vorgelesen. Die KI-Technologie kombinierte nahtlos die Stimme des Sängers mit denen der Muttersprachler*innen. Hybe möchte auf diese Weise Sprachbarrieren überwinden und für Musikfans weltweit ein besseres Musikerlebnis schaffen.



THANK YOU WITH PASSION

Goldbach Austria GmbH
Laimgrubengasse 14 | 1060 Wien

T +43 1 37088 08

M info.at@goldbach.com

www.goldbach.com



GOLDBACH

DISCLAIMER COPYRIGHT 2021: ALLE RECHTE VORBEHALTEN. DIE IN DIESER PRÄSENTATION DOKUMENTIERTEN TRENDS UND THESEN SIND EIGENTUM DER GOLDBACH GROUP AG UND DER PRODUCTION COMPANY UND UNTERLIEGEN DEN GELTENDEN URHEBERGESETZEN. DIE VERWENDETEN BILDER DIENEN LEDIGLICH RESEARCH UND ILLUSTRATIONSZWECKEN. SIE STEHEN NICHT ZUR PUBLIKATION FREI.

TRENDONE ist ein führendes Trendforschungs- und Beratungsunternehmen mit Büros in Wien, Zürich, Berlin und Hamburg.

www.trendone.com